

NSDAP 25 Punkte Programm

Punkt	Kommentar	rechtsradikal
1. Wir fordern den Zusammenschluß aller Deutschen auf Grund des Selbstbestimmungsrechtes der Völker zu einem Groß-Deutschland.	das hätte den Einschluss von Österreich bedeutet	<input type="checkbox"/>
2. Wir fordern die Gleichberechtigung des deutschen Volkes gegenüber den anderen Nationen, Aufhebung der Friedensverträge von Versailles und St. Germain.	jede Linke Partei fordert heute "Gleichberechtigung"	<input type="checkbox"/>
3. Wir fordern Land und Boden (Kolonien) zur Ernährung unseres Volkes und Ansiedlung unseres Bevölkerungsüberschusses.	könnte vermutlich rechtsradikal gedeutet werden, weil man damit die Vergrößerung des Reiches impliziert	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Staatsbürger kann nur sein, wer Volksgenosse ist. Volksgenosse kann nur sein, wer deutschen Blutes ist, ohne Rücksichtnahme auf Konfession. Kein Jude kann daher Volksgenosse sein.	ganz klar rassistisch	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Wer nicht Staatsbürger ist, soll nur als Gast in Deutschland leben können und muß unter Fremden-Gesetzgebung stehen.	ich weiss nicht was "Fremdengesetzgebung" bedeutet, deshalb deute ich dies als rassistisch	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Das Recht, über Führung und Gesetze des Staates zu bestimmen, darf nur dem Staatsbürger zustehen. Daher fordern wir, daß jedes öffentliche Amt, gleichgültig welcher Art, gleich ob im Reich, Land oder Gemeinde nur durch Staatsbürger bekleidet werden darf. Wir bekämpfen die korrumpierende Parlamentswirtschaft einer Stellenbesetzung nur nach Parteigesichtspunkten ohne Rücksichtnahme auf Charakter und Fähigkeiten.	vermutlich auch eher rassistisch geprägt weil nur Staatsbürger öffentliche Ämter bekleiden dürfen. Der 2. Teil ist jedoch voll ein linkes Anliegen	<input checked="" type="checkbox"/>
7. Wir fordern, daß sich der Staat verpflichtet, in erster Linie für die Erwerbs- und Lebensmöglichkeit der Bürger zu sorgen. Wenn es nicht möglich ist, die Gesamtbevölkerung des Staates zu ernähren, so sind die Angehörigen fremder Nationen (Nicht-Staatsbürger) aus dem Reiche auszuweisen.	eher linkes Anliegen, leider der Zusatz Angehörige fremder Nationen bei Bedarf auszuweisen	<input checked="" type="checkbox"/>
8. Jede weitere Einwanderung Nicht-Deutscher ist zu verhindern. Wir fordern, daß alle Nicht-Deutschen, die seit 2. August 1914 in Deutschland eingewandert sind, sofort zum Verlassen des Reiches gezwungen werden.		<input checked="" type="checkbox"/>
9. Alle Staatsbürger müssen gleiche Rechte und Pflichten besitzen.	linke Forderung, vermutlich wird dies aber auch als rechtsradikal gewertet weil es sich auf die Staatsbürger bezieht	<input checked="" type="checkbox"/>
10. Erste Pflicht jeden Staatsbürgers muß sein, geistig oder körperlich zu schaffen. Die Tätigkeit des Einzelnen darf nicht gegen die Interessen der Allgemeinheit verstoßen, sondern muß im Rahmen des gesamten und zum Nutzen aller erfolgen.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
11. Abschaffung des arbeits- und mühelosen Einkommens.	weiss ich nicht was das ist	<input type="checkbox"/>
12. Im Hinblick auf die ungeheuren Opfer an Gut und Blut, die jeder Krieg vom Volke fordert, muß die persönliche Bereicherung durch den Krieg als Verbrechen am Volke bezeichnet werden. Wir fordern daher restlose Einziehung aller Kriegsgewinne.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
13. Wir fordern die Verstaatlichung aller (bisher) bereits vergesellschafteten (Trust) Betriebe.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
14. Wir fordern die Gewinnbeteiligung an Großbetrieben.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
15. Wir fordern einen großzügigen Ausbau der Alters-Versorgung.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
16. Wir fordern die Schaffung eines gesunden Mittelstandes und seiner Erhaltung, sofortige Kommunalisierung der Groß-Warenhäuser und ihre Vermietung zu billigen Preisen an kleine Gewerbetreibende, schärfste Berücksichtigung aller kleinen Gewerbetreibenden bei Lieferung an den Staat, die Länder oder Gemeinden.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>

Punkt	Kommentar	rechtsradikal
17. Wir fordern eine unseren nationalen Bedürfnissen angepaßte Bodenreform, Schaffung eines Gesetzes zur unentgeltlichen Enteignung von Boden für gemeinnützige Zwecke. Abschaffung des Bodenzinses und Verhinderung jeder Bodenspekulation.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
18. Wir fordern den rücksichtslosen Kampf gegen diejenigen, die durch ihre Tätigkeit das Gemein-Interesse schädigen. Gemeine Volksverbrecher, Wucherer, Schieber usw. sind mit dem Tode zu bestrafen, ohne Rücksichtnahme auf Konfession und Rasse.	bissl krass, mit dem Tode zu bestrafen, aber im dem Sinne nach eine linke Forderung	<input type="checkbox"/>
19. Wir fordern Ersatz für das der materialistischen Weltordnung dienende römische Recht durch ein deutsches Gemein-Recht.	keine Ahnung, geben wir den rechtsradikalen Bonus	<input checked="" type="checkbox"/>
20. Um jeden fähigen und fleißigen Deutschen das Erreichen höherer Bildung und damit das Einrücken in führende Stellungen zu ermöglichen, hat der Staat für einen gründlichen Ausbau unseres gesamten Volksbildungswesens Sorge zu tragen. Die Lehrpläne aller Bildungsanstalten sind den Erfordernissen des praktischen Lebens anzupassen. Das Erfassen des Staatsgedankens muß bereits mit dem Beginn des Verständnisses durch die Schule (Staatsbürgerkunde) erzielt werden. Wir fordern die Ausbildung geistig besonders veranlagter Kinder armer Eltern ohne Rücksicht auf deren Stand oder Beruf auf Staatskosten.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
21. Der Staat hat für die Hebung der Volksgesundheit zu sorgen und durch den Schutz der Mutter und des Kindes, durch Verbot der Jugendarbeit, durch Herbeiführung der körperlichen Ertüchtigung mittels gesetzlicher Festlegung einer Turn- und Sportpflicht durch größte Unterstützung aller sich mit körperlicher Jugend-Ausbildung beschäftigenden Vereine.	linke Forderung	<input type="checkbox"/>
22. Wir fordern die Abschaffung der Söldnertruppe und die Bildung eines Volksheeres.		<input type="checkbox"/>
23. Wir fordern den gesetzlichen Kampf gegen die bewußte politische Lüge und ihre Verbreitung durch die Presse. Um die Schaffung einer deutschen Presse zu ermöglichen, fordern wir, daß	seit 2 Jahren wird genau dies gemacht, linke Forderung	<input type="checkbox"/>
24. Wir fordern die Freiheit aller religiösen Bekenntnisse im Staat, soweit sie nicht dessen Bestand gefährden oder gegen das Sittlichkeits- und Moralgefühl der germanischen Rasse verstoßen. Die Partei als solche vertritt den Standpunkt eines positiven Christentums, ohne sich konfessionell an ein bestimmtes Bekenntnis zu binden. Sie bekämpft den jüdisch-materialistischen Geist in und außer uns und ist überzeugt, daß eine dauernde Genesung unseres Volkes nur erfolgen kann von innen heraus auf der Grundlage:	stünde nicht "bekämpft den jüdisch-materialistischen" sondern nur "materialistischen", wär selbst dies nicht rechtsradikal sondern eher eine linke Forderung, stufe es wegen der Referenz auf die Juden als rechtsradikal ein	<input checked="" type="checkbox"/>
25. Zur Durchführung alles dessen fordern wir die Schaffung einer starken Zentralgewalt des Reiches. Unbedingte Autorität des politischen Zentralparlaments über das gesamte Reich und seine Organisationen im allgemeinen.	ziemlich linkes Anliegen	<input type="checkbox"/>
		9